

Digitale Kompetenzen - Raster zur Selbstbeurteilung

	Elementare Verwendung	Selbstständige Verwendung	Kompetente Verwendung
 Datenverarbeitung	Ich kann mithilfe einer Suchmaschine online nach Informationen suchen. Ich weiss, dass nicht alle Informationen im Internet zuverlässig sind. Ich kann Inhalte oder Dateien (z.B. Texte, Bilder, Musik, Videos, Internetseiten) abspeichern und wieder abrufen.	Ich kann verschiedene Suchmaschinen nutzen, um nach Informationen zu suchen. Ich benutze Filter bei der Suche (z.B. nur Bilder, Videos oder Karten suchen). Ich vergleiche mehrere Quellen miteinander um die Zuverlässigkeit von gefundenen Informationen zu überprüfen. Ich ordne die Informationen systematisch indem ich Dokumente und Ordner nutze, um die Daten einfacher abrufen zu können. Ich mache regelmäßig Backups der abgespeicherten Informationen.	Ich kann fortgeschrittene Suchstrategien anwenden (z.B. Suchoperatoren) um die Suchanfrage im Internet einzugrenzen. Ich kann Web-Feeds (z.B. RSS) folgen, um regelmäßig Informationen zu erhalten, die mich interessieren. Ich kann durch bestimmte Kriterien die Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit von Informationen einschätzen. Ich bin über Fortschritte in der Datensuche, -speicherung, und -rückgewinnung auf dem Laufenden. Ich kann im Internet gefundene Informationen in verschiedenen Formaten abspeichern. Ich kann Cloud-Dienste zur Datenspeicherung nutzen.
 Kommunikation	Ich kann mit anderen mittels Mobiltelefonen, Voice Over IP (z.B. Skype), E-Mail oder Chat unter Verwendung grundlegender Funktionen (z.B. Sprachnachrichten, SMS, Senden und Empfangen von E-Mails) kommunizieren. Ich kann Dateien und Inhalte mittels einfacher Programme (aus)tauschen. Ich weiss, dass ich digitale Technologien benutzen kann, um mit Dienstleistungsbetrieben (wie Regierungen, Banken, Krankenhäuser) zu interagieren. Ich kenne Soziale Netzwerke und E-Collaboration-Tools. Ich weiss, dass beim Benutzen digitaler Tools bestimmte Kommunikationsregeln eingehalten werden müssen (z.B. wenn man kommentiert, persönliche Informationen teilt).	Ich kann erweiterte Funktionen verschiedener Kommunikations-Tools verwenden (z.B. Verwenden von Voice Over IP und File-Sharing). Ich kann E-Collaboration-Tools verwenden und z.B. zu von jemand anderem erstellten, geteilten Dokumenten/Dateien etwas hinzufügen. Ich kann einige Funktionen von Online Services verwenden (z.B. E-Government, Online-Banking, Online-Shopping). Ich gebe mein Wissen online an andere weiter (z.B. über Soziale Netzwerke oder in Online Communities). Ich kenne und achte die Regeln der Online-Kommunikation ("Netiquette").	Ich kann eine Vielzahl an Kommunikations-Tool aktiv nutzen (E-mail, Chat, SMS, Instant Messaging, Blogs, Micro-Blogs, Soziale Netzwerke). Ich kann Inhalte mittels E-Collaboration-Tools erstellen und verwalten (z.B. Elektronische Kalender, Projektmanagement-Systeme, Online-Proofen, Online-Tabellen). Ich kann mich aktiv in virtuellen Räumen beteiligen und verschiedene Online-Services nutzen (z.B. E-Government, Online-Banking, Online-Shopping). Ich kann erweiterte Funktionen von Kommunikations-Tools verwenden (z.B. Videokonferenz, Datenaustausch, Application-Sharing).
 Erstellung von Inhalten	Ich kann einfache digitale Inhalte (z.B. Texte, Tabellen, Bilder, Audiodateien) in mindestens einem Format mittels digitaler Tools produzieren. Ich kann Inhalte, die von anderen produziert wurden, leicht editieren. Ich weiss, dass Inhalte Copyright-geschützt sein können. Ich kann einfache Funktionen und Einstellungen von Softwares und Applikationen, die ich benutze, anwenden und modifizieren (z.B. Änderung von Standardeinstellungen).	Ich kann komplexe digitale Inhalte (z.B. Texte, Tabellen, Bilder, Audiodateien) in unterschiedlichen Formaten mittels digitaler Tools produzieren. Ich kann Tools/Editorprogramme für die Erstellung von Webseiten oder Blogs mittels Templates (z.B. Wordpress) benutzen. Ich kann einfache Formatierungen (z.B. Einfügung von Fussnoten, Diagrammen, Tabellen) von Inhalten, die von mir oder anderen produziert wurden, anwenden. Ich weiss, wie man Copyright-geschützten Inhalt referenziert und weiterverwendet. Ich kenne die Grundlagen von einer Programmiersprache.	Ich kann komplexe multimediale Inhalte in unterschiedlichen Formaten mittels einer Vielfalt von digitalen Plattformen, Tools und Umgebungen produzieren und modifizieren. Ich kann eine Webseite mit Hilfe einer Programmiersprache erstellen. Ich beherrsche fortgeschrittene Formatierungsfunktionen von unterschiedlichen Tools (z.B. Serienbriefe, Zusammenfügen von Dokumenten aus unterschiedlichen Formaten, Benutzung von fortgeschrittenen Formeln, Makros, usw.) Ich weiss, wie man Lizenzen und Copyrights anwendet. Ich kann mehrere Programmiersprachen benutzen. Ich weiss, wie man Datenbanken mittels eines Computertools konzipiert, gestaltet und modifiziert.
 Sicherheit	Ich kann einfache Maßnahmen ergreifen, um meine Geräte zu schützen (z.B. indem ich Anti-Virus-Programme und Passwörter benutze). Mir ist bewusst, dass nicht alle Informationen im Internet verlässlich sind. Mir ist bewusst, dass meine Anmeldedaten (Nutzername und Passwort) gestohlen werden können. Ich weiss, dass ich keine privaten Daten online preisgeben sollte. Ich weiss, dass eine zu extensive Nutzung digitaler Technologien meiner Gesundheit schaden kann. Ich kann einfache Maßnahmen ergreifen, um Energie zu sparen.	Ich habe Sicherheitsprogramme auf den Geräten installiert, die ich benutze, um im Internet zu surfen (z.B. Anti-Virus, Firewall). Ich lasse diese Programme regelmäßig laufen und bringe sie regelmäßig auf den neuesten Stand. Ich benutze verschiedene Passwörter als Zugang zu meinen Geräten, Zubehör und digitalen Anwendungen und ich ändere diese Passwörter regelmäßig. Ich kann Webseiten oder Emails erkennen, die möglicherweise betrügerische Absichten verfolgen. Ich kann eine Phishing-Email erkennen. Ich kann meine online digitale Identität gestalten und meinen digitalen Fußabdruck im Auge behalten. Ich verstehe die Gesundheitsrisiken, die mit der Nutzung digitaler Technologie einhergehen können (z.B. Ergonomie, Suchtrisiko). Ich verstehe die positive und negative Wirkung der Technologie auf die Umwelt.	Ich kontrolliere regelmäßig die Sicherheitseinstellungen und Sicherheitssysteme meiner Geräte und/oder der Anwendungen, die ich benutze. Ich weiss, was ich tun muss, wenn mein Computer von einem Virus befallen ist. Ich kann die Sicherheitseinstellungen und die Firewall meiner digitalen Geräte konfigurieren oder ändern. Ich weiss, wie ich E-mails oder Dateien verschlüssele. Ich kann Filter anwenden, um unerwünschte E-mails (spam) abzuwenden. Um Gesundheitsprobleme (physisch und psychisch) zu vermeiden, habe ich einen angemessenen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien. Ich bin informiert über die Wirkung von digitalen Technologien auf den Alltag, die Onlinenutzung und die Umwelt.
 Problemlösung	Ich kann Unterstützung und Hilfestellung finden, wenn ein technisches Problem auftritt oder wenn ich ein neues Gerät, Programm oder eine neue Anwendung benutze. Ich weiss, wie ich alltägliche Probleme löse (z.B. ein Programm schließen, den Computer neu starten, Programme neu installieren oder auf den neuesten Stand bringen, Internetverbindung überprüfen). Ich weiss, dass mir digitale Anwendungen helfen können, Probleme zu lösen. Ich weiss auch, dass ihre Möglichkeiten begrenzt sind. Wenn ich mit einem technologischen oder nicht technologischen Problem konfrontiert bin, kann ich mir bekannte digitale Anwendungen benutzen, um das Problem zu lösen. Mir ist bewusst, dass ich meine digitalen Fähigkeiten regelmäßig aktualisieren muss.	Ich kann die regelmäßig auftretenden Probleme, die bei der Nutzung digitaler Technologien auftreten, lösen. Ich kann digitale Technologien nutzen, um (nicht technologische) Probleme zu lösen. Ich kann eine digitale Anwendung auswählen, die meinen Bedürfnissen entspricht und ihre Effektivität beurteilen. Ich kann technische Probleme lösen, indem ich die Einstellungen und Optionen von Programmen oder Anwendungen erkunde. Ich bringe meine digitalen Fähigkeiten regelmäßig auf den neuesten Stand. Ich kenne die Grenzen meiner Fähigkeiten und versuche, Wissenslücken zu schließen.	Ich kann fast alle Probleme, die bei der Nutzung digitaler Technologien entstehen, lösen. Ich kann die richtige Anwendung, Gerät, Programm, Software oder Service aussuchen, um (nicht-)technische Probleme zu lösen. Mir sind neue technologische Entwicklungen bekannt. Ich verstehe, wie neue Anwendungen funktionieren. Ich bringe meine digitalen Fähigkeiten regelmäßig auf den neuesten Stand.